



© Margherita Spiluttini

Auf dem früheren Erweiterungsareal der Schoeller-Spinnerei entstand eine in Dimension und Detailreduktion geradezu monumentale Hofanlage, deren rigide Typologie an den italienischen Rationalismus und die Tessiner Tendenz der 70er Jahre erinnert.

157 Mietwohnungen in viergeschossigen, L-förmigen Blöcken mit Laubengangerschließung um einen weiträumigen Hof; Maisonetten in den beiden obersten Stockwerken, Privatgärten einseitig vor den Erdgeschossfenstern, die Laubengänge in filigraner Stahlkonstruktion von der verputzten Ziegel-Betonstruktur abgesetzt; nach Osten, zum bewaldeten Hügel am Sandgrubenweg mit dreigeschossigen Trakten auslaufend. Harter Kontrast zur Atriumanlage nebenan, auch zu dem älteren Wohnhochhaus nördlich davon. (Text: Otto Kapfinger in „Baukunst in Vorarlberg seit 1980, Hrsg. VAI / KUB“)

## Wohnanlage

Mariahilfstraße / Sandgrubenweg  
6900 Bregenz, Österreich

ARCHITEKTUR

**Gerhard Hörburger**  
**Norbert Schweitzer**  
**Helmut Kuess**

BAUHERRSCHAFT

**Schöller Immobilien**

FERTIGSTELLUNG

**1997**

SAMMLUNG

**Architekturzentrum Wien**

PUBLIKATIONSdatum

**14. September 2003**



© Margherita Spiluttini

## Wohnanlage

### DATENBLATT

Architektur: Gerhard Hörburger, Norbert Schweitzer, Helmut Kuess

Bauherrschaft: Schöller Immobilien

Fotografie: Margherita Spiluttini

Funktion: Wohnbauten

Ausführung: 1995 - 1997

### PUBLIKATIONEN

Otto Kapfinger: Baukunst in Vorarlberg seit 1980, Ein Führer zu 260 sehenswerten Bauten, Hrsg. Kunsthhaus Bregenz, vai Vorarlberger Architektur Institut, Hatje Cantz Verlag, Ostfildern 2003.

Wohnanlage



Lageplan